

IARU-Region-1-Fieldday 2023 – Offizielle Regeln

03.04.23- DK20Y

Es gelten die „[Allgemeinen DARC Contestregeln](#)“.

Ausnahmen und Ergänzungen werden im Folgenden ausdrücklich geregelt.

1. Ziel:

Der IARU-Region-1-Fieldday dient der Förderung des vom Stromnetz und festen Antennenanlagen unabhängigen Amateurfunkbetriebes.

2. Contestzeiten:

CW: erstes vollständiges Wochenende im Juni, von 15.00 UTC Samstag bis 14.59 UTC Sonntag

2023: 03.-04. Juni 2023

SSB: erstes vollständiges Wochenende im September, von 13.00 UTC Samstag bis 12.59 UTC Sonntag

2023: 02.-03. September 2023

3. Bänder

1,8, 3,5, 7, 14, 21, 28 MHz

SSB Contest-Betrieb auf 160m ist weiterhin erlaubt.

Bevorzugte Contestfrequenzen:

CW: 3,510 - 3,560, 7,000 - 7,040, 14,000 - 14,060 MHz

SSB: 3,600 - 3,650, 3,700 - 3,800, 7,060 - 7,100, 7,130 - 7,200, 14,125 - 14,300 MHz

4. Anmeldung:

Jede Station, die am Fieldday teilnehmen möchte, muss sich bis spätestens 14 Tage vor dem Fielddaytermin auf der Webseite des Referates Conteste anmelden.

www.darc.de/der-club/referate/conteste/iaru-region-1-fieldday/anmeldung/

Die erfolgte Anmeldung wird mit einer E-Mail bestätigt und erscheint [auf einer Karte](#) zusammen mit allen angemeldeten Stationen. (Anmeldung CW: bis 20. Mai 2023 - SSB: 19. August 2023)

Neu ab 2023: Eine Station, die nach ihrer Anmeldung nicht am Fieldday teilnehmen kann oder will, muss sich spätestens 24 Stunden vor dem Contest per E-Mail beim FD-Manager abmelden.

5. Arbeitsbedingungen für alle Fieldday-Stationen:

Fieldday-Stationen ("portable") bestehen aus mitgebrachten Geräten, Antennenanlagen und netzunabhängiger Stromversorgung. Mit dem Aufbau der Fieldday-Station darf frühestens 24 Stunden vor Contestbeginn angefangen werden. Die Antennen dürfen nicht an Gebäuden oder ständigen Bauwerken befestigt sein. Die Entfernung zum nächsten [zugänglichen](#) Netzanschluss oder bewohnten Gebäude muss mindestens 100 m betragen. Die Stromversorgung der Fieldday-Station darf nicht aus dem Stromnetz erfolgen. Für den Kurzwellenbetrieb darf maximal ein Sendeempfänger installiert sein. [Während des Fielddaybetriebes darf maximal ein Empfänger genutzt werden.](#) Reservegeräte sind zulässig, jedoch nur zum Austausch bei eventuellen Defekten. Eine gemäß der Teilnahmeklasse zulässige Ausgangsleistung der Sendeanlage muss sich am Gerät einstellen lassen. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass diese Leistung im Betrieb ständig überwacht wird und der Maximalwert gemäß der gewählten Teilnahmeklasse nicht überschritten wird. Den autorisierten Personen des DARC ist die Inspektion des Fieldday-Standortes und dessen Einrichtungen zu ermöglichen.

6. Teilnahmeklassen:

- Portable, single operator, QRP, assisted
[Portable, single operator, low-power, non-assisted](#)
- Portable, multi operator, low power, non-assisted
- Portable, multi operator, low power, assisted
- Portable, multi operator, QRP, assisted
- Portable, multi operator, high power, assisted
- Fixed
- Checklog

Stationen in und außerhalb Deutschlands werden getrennt gewertet.

Ausgangsleistung: QRP = bis 5 Watt

Low power = bis 100 Watt

High power = größer 100 Watt

Bei non-assisted Stationen darf als Antenne nur eine einzige Dipol- oder Vertikalantenne installiert sein. [Kein Teil der Antenne darf die Höhe von 15m über Grund überschreiten. Die Benutzung von Chat-Räumen, Clustern, RBN-Netzwerken, Remote-Empfängern, Skimmern sowie sonstigen Hilfen von außerhalb sind verboten. Empfänger mit Bandscope sind erlaubt, wenn diese nur die Aktivität auf der jeweiligen Frequenz anzeigt. Das Rufzeichen der Station darf nicht angezeigt werden.](#)

Single-operator-Stationen [der qrp-Klasse](#) dürfen höchstens 18 der 24 Conteststunden Betrieb machen. Die Pausenzeit von 6 Stunden dar in höchstens drei Zeitabschnitten genommen werden. Teilnehmer, die nicht die Bedingungen für Fieldday-Stationen erfüllen, werden in der

Klasse Fixed gewertet, die nicht für die DARC-Clubmeisterschaft und den DARC-Kurzwellenpokal zählt.

7. Anruf: In CW: "CQ FD", in SSB: "CQ Fieldday".

8. Ziffernaustausch:

RS(T) und eine **laufende** mindestens dreistellige Seriennummer, startend mit 001. Wenn die gearbeitete Station keine Seriennummer vergibt, wird 000 ins Log eingetragen.

9. Punkte:

Jede Station kann nur einmal pro Band gewertet werden.

Es zählen Verbindungen:

- zwischen zwei Feststationen 0 Punkte
- mit festen Stationen in Europa 2 Punkte
- mit festen Stationen außerhalb Europas 3 Punkte
- mit Portabelstationen in Europa 4 Punkte
- mit Portabelstationen außerhalb Europas 6 Punkte

Als Portabelstationen gelten nur Stationen mit "/p", "/m", "/mm" oder "/am". QSOs mit Mitgliedern des eigenen Contestteams werden nicht gewertet. QSOs mit Feststationen, die keine Seriennummer ausgeben, werden auch gewertet.

10. Multiplikatoren: Es zählt jedes erreichte WAE/DXCC-Gebiet einmal pro Band als ein Multiplikatorpunkt.

11. Endpunktzahl: Die Summe der QSO-Punkte aller Bänder mal der Summe der Multiplikatorpunkte aller Bänder ergibt die Endpunktzahl.

12. Logs:

Uploads im Cabrillo-Format:

[Logupload CW Fieldday](#)

[Logupload SSB Fieldday](#)

Der Einsender akzeptiert, dass bei Bedarf das eingesandte Log den Fieldday-Auswertern anderer IARU-Verbände zur Verfügung gestellt wird.

13. Einsendeschluss: 7 Tage nach dem Wettbewerb.

CW FD 2023: 11. Juni 2023

SSB FD 2023: 10. September 2023

14. Contestdiplome: Diplome können von dem Teilnehmer vom DARC-Server heruntergeladen werden.

15. Disqualifikation:

Nichtbeachtung der Contestregeln, unsportliches Verhalten, Inanspruchnahme von Punkten für nicht stattgefundene QSOs kann Grund für eine Disqualifikation sein. Die Entscheidung des DARC Referates Conteste ist endgültig und nicht anfechtbar.

16. E-Mail-Adressen:

Anfragen: [fieldday-info\(at\)dxhf2.darc.de](mailto:fieldday-info@dxhf2.darc.de)